

Unterricht im Freien aus Sicht der Burgenländischen Naturparke



 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

*Das Projekt „Unterricht im Freien –
lehrplanadäquate Naturvermittlung
in Naturparken“ wird vom Bundesministerium
für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie gefördert.*



DI Thomas Böhm
Wirtschaftsagentur Burgenland
ARGE Naturparke Burgenland
Vizepräsident Verband der Naturparke Österreich

Naturparke im Burgenland

- Welterbe Naturpark Neusiedler See-Leithagebirge

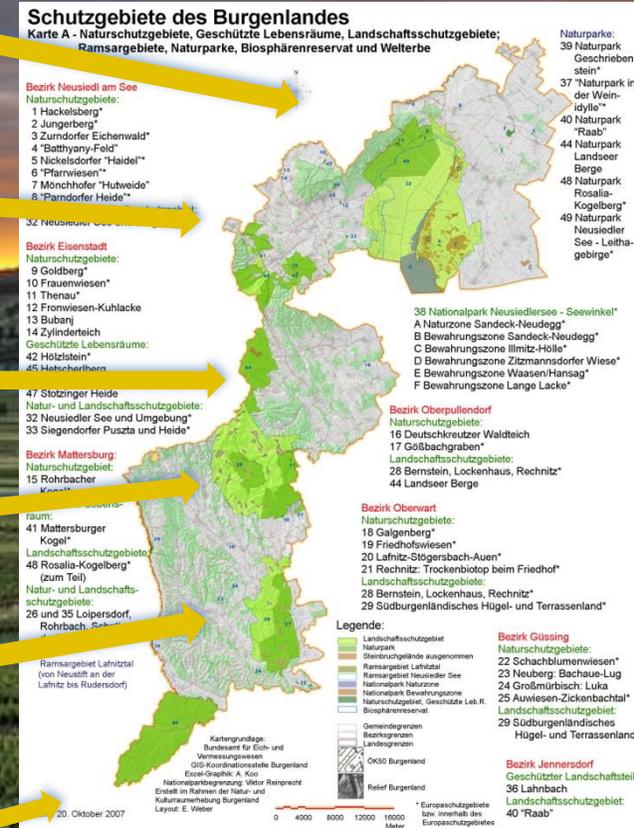
- Naturpark Rosalia-Kogelberg

- Naturpark Landseer Berge

- Naturpark Geschriebenstein-Írótkő

- Naturpark in der Weinidylle

- Naturpark Raab-Őrség-Goričko



An aerial photograph of a wetland landscape. A winding, bright blue stream flows through a vast expanse of golden-brown reeds. Interspersed among the reeds are patches of vibrant green vegetation, including small trees and shrubs. The scene is captured from a high angle, showing the intricate patterns of the water and the dense, textured nature of the wetland. The lighting is bright, casting soft shadows and highlighting the rich colors of the environment.

WELTERBE NATURPARK NEUSIEDLER SEE - LEITHAGEBIRGE



NATURPARK ROSALIA-KOGELBERG



NATURPARK LANDSEER BERGE



NATURPARK GESCHRIEBENSTEIN / IROTTKÖ



NATURPARK IN DER WEINIDYLLE

A scenic view of a riverbank. The foreground shows a calm, brownish river. The middle ground features a sandy and rocky bank with a dense line of green corn plants. A single, large, leafy tree stands prominently on the left side of the bank. The background is a vast blue sky filled with wispy white clouds. The overall scene is bright and clear, suggesting a sunny day.

NATURPARK RAAB-ÖRSEG-GORICKO



Naturparkschulen

- „Naturparkschulen“ sind Schulen im **Bereich Naturschutz und Kulturlandschaftsarbeit**, sie beschäftigen sich vorrangig mit den besonderen Lebensräumen in ihrem Naturpark.
- Der Naturpark soll dadurch für die Schüler **greifbar und lebendig** werden.
- Das Projekt fördert eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Naturpark und den im Naturpark liegenden Schulen, wodurch die Identifikation der Bevölkerung mit dem Naturpark wachsen kann.
- Aktuell gibt es im Burgenland:

34 Naturparkschulen, davon 28 Volksschulen, 5 Mittelschulen,
1 Landw.Fachschule

18 Naturparkkindergärten und

5 Naturparkkinderkrippen

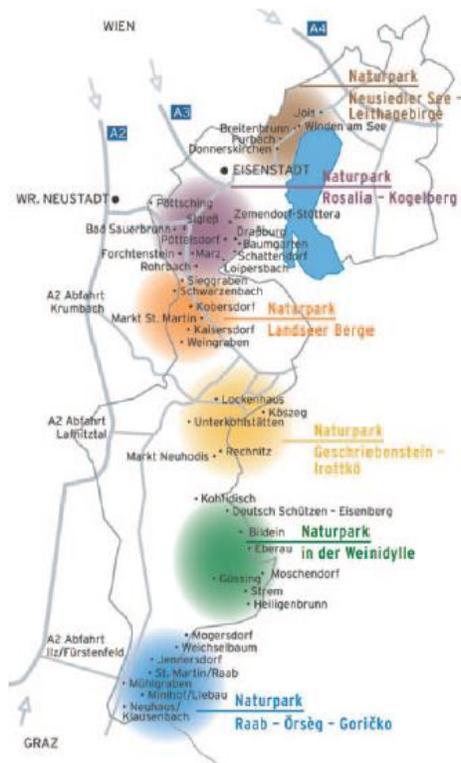


Erfolgreich durch Kooperation



Unterrichtsmaterialien

- Arbeitsblätter
- Naturkalender Burgenland
- Vogelbeobachtungsplakate
- Handbuch für Naturparkschulen und Naturfreaks
- Handbuch YOUrALPS
- Raus in die Natur – Abenteuer in Westpannonien
- Der kleine Helfer zum Erkennen & Benennen in den burgenländischen Naturparks
- Kartenspiel „Vielfalt ist TRUMPF!“
- Handreichung – Lilli Bella
- Gesellschaftsspiel „Pannon-Puzzle“ & „Sammelei durch Wald und Feld“
- Unterrichtseinheiten „Klassenzimmer Streuobstwiese“
- Praxishandbuch „Draußen unterrichten“



Naturparkschulen und -kindergärten im Burgenland

ZERTIFIZIERT:	VS Oberpetersdorf	KIGA Wallendorf
VS Jois	VS Weingraben	VS Minihof-Liebau
MS Purbach	MS Kobersdorf	VS Mogersdorf
KIGA Draßburg	KIGA Lockenhaus	VS Neuhaus am Klausenbach
KIGA Loipersbach	VS Holzschlag	VS St. Martin an der Raab
KIGA Rohrbach	VS Lockenhaus	MS Neuhaus am Klausenbach
KIGA Siegraben	VS Markt Neuhodis	
VS Draßburg	VS Rechnitz	
VS Forchtenstein	VS Unterkohlstätten	
VS Loipersbach	MS Lockenhaus	IN VORBEREITUNG:
VS Schattendorf	MS Rechnitz	KIGA Forchtenstein
VS Siegraben	KIGA Strem	KIGA Pötttsching
KIGA Markt St. Martin	VS Deutsch Schützen	KIGA Holzschlag
KIGA Weingraben	VS Eberau	KIGA Moschendorf
VS Kaisersdorf	VS Kohfidisch	KIGA Deutsch Schützen-Eisenberg
VS Kobersdorf	VS Strem	VS Heiligenbrunn
VS Markt St. Martin	MS Josefimum Eberau	VS Moschendorf

Weiterbildung

Hochschullehrgang Lernraum Natur



Der Hochschullehrgang „Lernraum Natur“ startet im Wintersemester 2021/2022 mit einer neuen Gruppe. Er richtet sich an alle, die an Lernen in Naturräumen Interesse haben und kann nun auch mit der Weiterbildung Freizeitpädagogik kombiniert werden.

Fortbildung Lernraum Natur

Die Seminare des Hochschullehrgangs „Lernraum Natur“ sind auch als einzelne Fortbildungen buchbar. Diese Teilnahmen können später für den Lehrgang angerechnet werden.

NEU

Fortbildung COMPact

Bitte beachten Sie die Fortbildungsangebote des Kompetenzzentrums Bildung für nachhaltige Entwicklung der Pädagogischen Hochschule Burgenland.

NEU

Kontakt: lernraum.natur@ph-burgenland.at



Ausbildung

Lehramt Primarstufe mit Schwerpunkt Lernraum Natur

- Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit Schwerpunkt Lernraum Natur
- Erweiterungsstudium Lehramt Primarstufe mit Schwerpunkt Lernraum Natur
- Masterstudium Lehramt Primarstufe mit Vertiefung Lernraum Natur

Information: www.ph-burgenland.at

Initiative Lernraum Naturpark – Partnerschaften zwischen Naturpark & Schule

- Ihre Schule liegt in keiner Naturparkgemeinde?
- Trotzdem wollen Sie mit einem Naturpark kooperieren?

Die neue, österreichweite Initiative Lernraum Naturpark bietet ALLEN Schulen die Möglichkeit, eine Partnerschaft mit einem Naturpark einzugehen.

Information:

Mag. Andrea Sedlatschek, andrea.sedlatschek@rmb-sued.at

in Kooperation mit:



Schuljahr
2021/2022

NUP – Schulen
– Kindergärten
IM BURGENLAND

- :: Weiterbildung
- :: Vernetzung
- :: Entwicklungsbegleitung

Ein Projekt der Pädagogischen Hochschule Burgenland, der ARGE Naturparke Burgenland und der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Kooperation mit dem Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel

Kriterien & Infos: www.naturparke.at/schulen-kindergaerten



NUP: Jour Fixe

Diese Veranstaltung bietet weitere Informationen für Naturparklehrer und -lehrerinnen. Sie dient der Vertiefung aller fachspezifischen Naturparkthemen & Naturparkpädagogik sowie dem Austausch von Erfahrungen und Experten.

Philippinen Zentrals Langeck

12.07.2022 | 14.00-17.30 Uhr

14.09.2022 | 14.00-17.30 Uhr

Nr. H31W21HN22

18.10.2022 | 14.00-17.30 Uhr

Nr. H31W21HN23

Was Sie überlegen

Warum werden Angebote der NUP in einem Netzwerk von Vereinen des Naturparks mit einem Schul- und Kindergarten, einer Schule und Kindertagesstätte oder einem der NUP-Burgenland?

NUP: Entwicklungsbegleitung

Wie Schule/NP Kindergarten

- liegt in einer Naturparkgemeinde und die relevanten gemeinsamen Naturparkthemen (z.B. Naturparkpädagogik) werden?

- befindet sich gerade in Vorbereitung zur Zertifizierung?

- ist bereits zertifizierte Naturparkschule bzw. zertifizierter Naturparkkindergarten?

Die NUP-Burgenland bietet Unterstützung und Begleitung sowie ein 2022 durch zertifizierte NUP-Burgenland.

Service & Kontakt

Mag. Dr. Robert Wanner

Lehrerinnenbildung
für nachhaltige Entwicklung
Naturpark-Service-Team
Tomaschewitzstraße 1
8310 Güssing
Tel.: +43 33 22 20 10 10
www.naturparkburgenland.at

Mag. Andrea Seifriedhofer

NUP-Service
Naturparkpädagogik
Naturpark-Service-Team
Tomaschewitzstraße 1
8310 Güssing
Tel.: +43 33 22 20 10 10
www.naturparkburgenland.at



NUP: Weiterbildungen

jeweils von 14:00-17:30 Uhr

22.09.2021 NATURKALENDER-BEOBACHTER_IN

Nr. H31W21HN22

13.04.2022

Nr. H31S22HN22

Referent: Klaus Wanninger

Ort: Pädagogisches Zentrum Langeck oder eine NUP-Schule

23.09.2021 KLASSENZIMMER STREUOBSTWIESE

Nr. H31W21HN24

Referent: Georg Derbuch

Ort: Jostmühle, Minihof-Liebau

30.09.2021 SO GEHT ENTDECKEN! EINSCHULUNG ENTDECKERWESTEN

Nr. H31W21HN29

07.10.2021

Nr. H31W21HN30

Referentin: Uschi Zezelitsch

Ort: 30.09. Schuhmühle Schattendorf, 07.10. Päd. Zentrum Langeck

06.10.2021 KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT IN DER SCHULE

Nr. H31W21HN25

Referentin: Christine Zopf-Renner

Ort: Pädagogisches Zentrum Langeck

13.10.2021 NATURKALENDER - EXPERT_IN WERDEN

Nr. H31W21HN23

20.04.2022

Nr. H31S22HN23

Referent: Klaus Wanninger

Ort: Pädagogisches Zentrum Langeck oder eine NUP-Schule

11.05.2022 KUNTERBUNTE UNTERWASSERWELT

Nr. H31S22HN21

Referentin: Andrea Grabenhofer

Ort: Haus am Kellerplatz in Purbach

DRAUSSEN UNTERRICHTEN - METHODEN AUS DEM HANDBUCH

07.10.2021

Nr. H31W21HN28

12.10.2021

Nr. H31W21HN2

20.10.2021

Nr. H31W21HN27

07.04.2022

Nr. H31S22HN28

12.04.2022

Nr. H31S22HN26

20.04.2022

Nr. H31S22HN27

Referent: Hans Peter Killingseder

Ort: MS Purbach

Referentin: Martina Szondi

Ort: Pädagogisches Zentrum Langeck

Referent: Mark Ressel

Ort: VS St. Martin a.d.R.

Referent: Hans Peter Killingseder

Ort: MS Purbach

Referentin: Martina Szondi

Ort: Pädagogisches Zentrum Langeck

Referent: Mark Ressel

Ort: VS St. Martin a.d.R.

04.11.2021 WERKSTATT „DRAUSSEN UNTERRICHTEN“

13.01.2022

Nr. H33W21HN01

17.03.2022

05.05.2022

Nr. H33S22HN01

Referentin: Martina Szondi

Ort: Pädagogisches Zentrum Langeck

Referent: Martina Szondi

Ort: Pädagogisches Zentrum Langeck

NUP: Tag der Naturparke

Naturpark Ludauer Berge

22. + 23. Juni 2022

2022 findet der Tag der Naturparke im Naturpark Ludauer Berge statt. Schüleraktivitäten, Pädagoginnen und eine spezielle Schulgruppe sind eingeladen, einen Tag im Naturpark zu verbringen. Das Programm wird im Herbst per Email ausgeteilt.

Verteilung der Philippinen im Rahmen der Tag der Naturparke

„WASSERWELT DER UNTERWASSERWELT“

Termin: 22.09.2021

Nr. H31W21HN22

Referent: Dr. Wolfgang Lohrer

Ort: Naturpark Ludauer Berge

NUP: Vernetzung auf LMS

Über die online-Plattform LMS (Lernen mit System) stellen wir den Naturparklehrer, den Naturparkkinderlehrer und allen interessierten Naturparklehrer und -kinderlehrer Informationen zu unserem Projekt zur Verfügung.

Naturakademie Burgenland

Die Naturakademie Burgenland versteht sich als Plattform für alle naturrelevanten Organisationen und Institutionen des Burgenlandes, um durch gemeinsame Aktivitäten eine größere Vernetzung von naturwissenschaftlichen Themen zu erreichen.

Alle Infos sowie das Bildungsprogramm unter:

www.naturakademie-burgenland.at



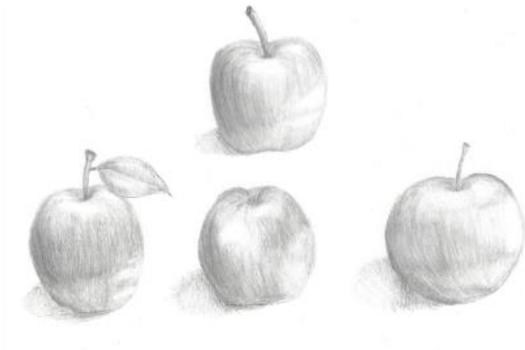
Alle Naturlehrerinnen und Naturlehrer werden von der Naturakademie Burgenland zur Weiterbildung eingeladen und eingeladen. Sie werden dazu in kleinen Veranstaltungen über den Prozess der Naturakademie informiert.



► Klassenzimmer Streuobstwiese

Handout mit Unterrichtseinheiten für Outdoor-Learning in der Streuobstwiese

Unterrichtseinheiten „Klassenzimmer Streuobstwiese“



Im Rahmen des Interreg SI-AT Projektes BANAP

Georg Derbuch



Beispiele:

Fotostory im Obstgarten

Bildungsziele: Veränderungen in der Natur beobachten und erkennen.

Alter: 3. & 4 Schulstufe VS und 1. & 2. Schulstufe NMS

Gruppengröße: Gruppe in Kleingruppen aufgeteilt

Material: Fotoapparat, Block

Fächer: Biologie, Deutsch, Englisch, Mathematik

Zeitaufwand: wenige Minuten pro Aufnahme wenn die Übung über mehrere Monate läuft oder 2 Std. bei sofortiger Ausarbeitung

Inhaltlicher Input:

Die Natur ist in ständiger Veränderung. Neben unterschiedlichen Wetterbedingungen können auch Zersetzungsprozesse, Reifungsprozesse von Obst oder Entwicklungen im Jahresverlauf z.B. vom Sprießen der Pflanze im Frühjahr, über die Blüte bis hin zur Samenreife beobachtet werden. Die Artikel können auch in Fremdsprachen verfasst werden.

Ablauf:

Regelmäßig werden bestimmte Blickwinkel im Obstgarten fotografiert. Gleichzeitig werden unterschiedliche Parameter wie z.B. Temperatur, Wetter, Pflanzengröße etc. notiert. Am Ende der Beobachtungszeit werden die gesammelten Daten mathematisch ausgewertet und aufbereitet. Die Bilder werden digital bearbeitet und mit zusätzlichen Informationen und Text versehen.

Ergebnissicherung:

Das Ergebnis wird entweder online gestellt oder zu einem Zeitungsartikel (PDF oder ausgedruckt) verarbeitet. Besonders interessante Beobachtungen können auch für die Schulzeitung aufbereitet werden.



Wohnhaus Obstbaum

Bildungsziele: Bedeutung von Streuobstwiesen für die Biodiversität kennen lernen.

Alter: 3. & 4 Schulstufe VS und 1. & 2. Schulstufe NMS

Gruppengröße: Gruppe in Kleingruppen aufgeteilt

Material: Moderationskarten, Malerkrepp und Draht, dicke Stifte

Fächer: Biologie & Englisch

Zeitaufwand: 45 Minuten



Inhaltlicher Input:

Über die Aufgabe von Streuobstflächen wird ein Lebensraum, welcher eine sehr hohe Biodiversität aufweist seltener. Besonders alte Hochstammbäume besitzen oft abgestorbene Äste und Höhlen im Stamm. Neben Nektar und Pollen im Frühjahr sind diese Bereiche wichtige Nahrung und Wohnraum für viele Tiere.

Ablauf:

In der ganzen Gruppe werden mögliche Lebensräume im Streuobst besprochen ohne näher auf die Bewohner einzugehen. Jeder Kleingruppe wird ein Streuobstbaum zugeteilt. Jede Gruppe beschriftet ihren Baum mit den Lebensräumen und überlegt sich dabei, welche Tiere in diesem Lebensraum wohnen könnten und schreibt oder zeichnet dies vorher auf die Kärtchen.

Ergebnissicherung:

In der gesamten Gruppe werden alle Lebensräume und deren Bewohner besprochen. Dann werden alle Bewohner auf ein extra Kärtchen geschrieben und gemeinsam wird auf einem weißen Tuch in der Wiese ein Nahrungsnetzwerk aus allen Tieren und Pflanzen aufgelegt und die Beziehungen besprochen. Wahlweise können die Kinder auch selbst die Bewohner darstellen (Beschriftung über Malerkrepp am Gewand) und so ein Netzwerk aufbauen indem sie sich bei Abhängigkeiten die Hände geben. Wenn man nun einen Teil herausnimmt und alle, die mit diesem in Verbindung standen sich auf den Boden setzen wird schnell klar wie Ökosysteme zusammen hängen.

Schulbroschüre Outdoor-Unterricht, Exkursionen und Workshops für Schulen und Kindergärten



- Schutzgebiete als kindgerechte und bildungswirksame Lernräume
- Nutzung der Kulturlandschaft in 3 unterschiedlichen Rollen:
 - Lerngegenstand
 - Impulsgeber
 - Lernumgebung
- Spezielle Ausbildung für Naturvermittler
- Gemeinsamer Unterricht von Naturvermittlern und Pädagogen



Gliederung in 2 Hauptthemen:

- Outdoor-Unterricht 
- Schulveranstaltungen 



ÜBER DIE BROSCHEURE

Naturparke Burgenland – Ein besonderes (Lern)Erlebnis

Es gibt gute Gründe für Unterricht im Freien: der Aufenthalt in der Natur stärkt das Immunsystem, hilft bei der Stressbewältigung, fördert die Lernmotivation und die Verankerung des Erlernten, wirkt kompetenzbildend und begünstigt den Zusammenhalt der Klassengemeinschaft. Das neue Angebotsprogramm der 6 Burgenländischen Naturparke soll Bildungseinrichtungen dabei unterstützen, den Kindern Lernerfahrungen zu ermöglichen, welche zu einer qualitativ hochwertigen, zukunftsfähigen Bildung beitragen.

Lernen im Lernraum Natur

 **Outdoor-Unterricht:** Unterricht kann disloziert auch außerhalb der Schule und des Schulgeländes stattfinden. Dies geschieht in Form von Fachunterricht, fächerübergreifendem Unterricht und Projektunterricht. Die Lehrpersonen können dabei mit externen Fachkräften kooperieren.

 **Exkursionen / Workshops / Schulveranstaltungen:** Exkursionen und Schulveranstaltungen ergänzen den Unterricht. Die Zahl der Schulveranstaltungen ist so zu bemessen, dass die dadurch verursachte Einschränkung der Unterrichtszeit die Erfüllung des Lehrplanes in den vorgesehenen Unterrichtsgegenständen nicht beeinträchtigt (vgl. SchUG §13).

Lernformen

 Entdeckendes, forschendes Lernen	 Exemplarisches, projektorientiertes Lernen	 Lernen durch Informationen	 Lernen durch Übung und Wiederholung
<p>Im Rahmen der Veranstaltung wird die Neugierde der Lernenden und die Begeisterung an Entdeckungen angeregt. Bezüge zu bisherigen Erfahrungen werden hergestellt. Der Kompetenzbereich Verstehen wird in besonderer Weise angesprochen.</p>	<p>Im Rahmen der Veranstaltung wird an einem konkreten Sachverhalt gelernt. Im Lernprozess wird von der Gruppe etwas produziert, erschaffen, gestaltet. Die Vernetzung der Kompetenzbereiche Wissen, Können und Verstehen wird in besonderer Weise angesprochen.</p>	<p>Im Rahmen der Veranstaltung werden Informationen weitergegeben. Dies geschieht in Form von Vorträgen, Hinweisen und aktiver Erarbeitung durch die Lernenden. Der Kompetenzbereich Wissen wird in besonderer Weise angesprochen.</p>	<p>Im Rahmen der Veranstaltung werden im Unterricht erlernte Inhalte in einem neuen Kontext wiederholt und erprobt. Der Kompetenzbereich Können wird in besonderer Weise angesprochen.</p>

Programme der Schutzgebiete wurden auf die Bedürfnisse der Schulen ausgerichtet:

Lernformen:

- Entdeckendes, forschendes Lernen
- Exemplarisches, projektorientiertes Lernen
- Lernen durch Information
- Lernen durch Übung und Wiederholung

Fachbereiche:

Die Information zu den Fachbereichen benennt die fachlichen Schwerpunkte der Veranstaltung und erleichtert eine Zuordnung zu den Pflichtgegenständen der Schule
Die Fachbereiche bündeln die jeweils genannten Pflichtgegenstände der Volksschule (Grundstufe 1 + 2) und der Mittelschule, bzw. der AHS Unterstufe (Sekundarstufe 1)

Lernziele/Kompetenzen:

Die Kennzeichnung erfolgt durch den einzelnen Anbieter, Grundlage bildet ein von einem Fachbeirat der Pädagogischen Hochschule erstellter Schlagwortkatalog.

Themen/Lehrplanbezüge:

Die Kennzeichnung erfolgt durch den einzelnen Anbieter, Grundlage bildet ein von einem Fachbeirat der Pädagogischen Hochschule erstellter Schlagwortkatalog.

Sicherung des Lernertrages:

Die Kennzeichnung erfolgt durch den einzelnen Anbieter, Grundlage bildet ein von einem Fachbeirat der Pädagogischen Hochschule entwickelte und ausgearbeitete Übersicht.

Beispiel Unterrichtseinheit zum Thema „Klima“

Klimafitter Wald

Mathematik und Naturwissenschaften
Geschichte, Gesellschaft & Werte
Kreativität und Gestaltung

Sprache
Produktion, Nachhaltigkeit & Ernährung
Gemeinschaft, Bewegung & Gesundheit

Outdoor-Unterricht geeignet für: 1.-8. Schulstufe



Entdeckendes,
forschendes Lernen



Exemplarisches,
propädeutisches Lernen



Lernen durch
Informations



Lernen durch
Übung und Wiederholung

Bei diesem Naturerlebnis lernen die Kinder alles über den Wald der Zukunft – die „Zukunftsbäume“, Nachhaltigkeit und Biodiversität.

Lernziele/Kompetenzen	Themen/Lehrplanbezüge
<ul style="list-style-type: none"> Komplexe Zusammenhänge wahrnehmen, erkennen und zuordnen 	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit und Verantwortung Lebewesen und Ökosysteme Rohstoffe, Energie und Wasser Abfall, Abwasser und Recycling

 **Möglich in allen Naturparks bzw. auch im ganzen Burgenland.**
Kann bei Bedarf auch in der eigenen Schule abgehalten werden.

Am besten geeignetster Zeitraum:

Sicherung des Lernertrags:
Vertiefende Informationen
Weiterführende Quellen
Entdecktes
Persönliche Notizen

JAN
FEB
MAR
APR
MAI
JUN
JUL
AUG
SEP
OKT
NOV
DEZ

FACTBOX

Experten: Wild- und Waldpädagogen
Dauer: 4 UE
Empfohlene Ausrüstung: wetterfeste Kleidung, geschlossene Schuhe
Treffpunkt: Werkstatt Natur Marz oder in der eigenen Schule
Sprache: Deutsch
Kosten: € 100,- pauschal

Standorte:



Anmeldung:
Werkstatt Natur
Förster Ing. Roman Bunyai MA
0664/2411153
info@werkstatt-natur.at

Beispiel Unterrichtseinheit zum Thema „Artenschutz“

Nistkastenbasteln für die Zwergohreule

Mathematik und Naturwissenschaften
Geschichte, Gesellschaft & Werte
Kreativität und Gestaltung

Sprache: Produktion, Nachhaltigkeit & Ernährung
Gemeinschaft, Bewegung & Gesundheit

Outdoor-Unterricht geeignet für: 1.-6. Schulstufe



Entdeckendes,
forschendes Lernen



Exemplarisches,
projektorientiertes Lernen



Lernen durch
Informationen



Lernen durch
Übung und Wiederholung

Warum werden für die Zwergohreule Nistkästen gebaut? Welche Unterschiede gibt es bei den Nistkästengrößen je nach Vogelarten? Wie und wo sollen die Nistkästen montiert werden? In der Klasse werden die halbfertigen Nistkästen gemeinsam zusammengebaut und an geeigneten Plätzen im Ortsgebiet der Schule montiert.

Lernziele/Kompetenzen

- Elemente der Kulturlandschaft wahrnehmen, benennen und in eine Systematik einordnen
- Tiere und Lebewesen wahrnehmen, benennen und in eine Systematik einordnen
- Organismen in ihren Ökosystemen wahrnehmen, erkennen und zuordnen
- Abhängigkeiten und Zusammenhänge in Lebensräumen wahrnehmen, erkennen und zuordnen
- Komplexe Zusammenhänge wahrnehmen, erkennen und zuordnen

Themen/Lehrplanbezüge

- Naturwissenschaften und Mathematik
- Lebewesen und Ökosysteme
- Produktion, Konsum und Wertschöpfung
- Schutzkonzepte und Schutzgebiete
- Formen der Kulturlandschaft und Nutzungskonflikte
- Kreativität und Gestaltung

Sicherung des Lernertrags:
 Zusammenfassung der vorgetragenen Inhalte
 Geschaffenes Entdecktes
 Fotoprotokolle
 Weiterführende Fragen und Vernetzung mit anderen Fachbereichen

Möglich im ganzen Burgenland.
 Am besten geeigneter Zeitraum:

JAN
FEB
MAR
APR
MAI
JUN
JUL
AUG
SEP
OKT
NOV
DEZ

FACTBOX

Experten: Dr. Klaus Michalek, Daniel Leopoldsberger
Dauer: 2 – 3 UE
Empfohlene Ausrüstung: -
Treffpunkt: in der jeweiligen Schule
Sprache: Deutsch
Kosten: € 10,- pro Teilnehmer

Standorte:



Anmeldung:
 Dr. Klaus Michalek
 0664/8453047
 klaus.michalek@naturschutzbund.at

Beispiel Unterrichtseinheit zum Thema „Biodiversität“

Die Wilden in der Streuobstwiese: Kräuter, Insekten & Obst

Mathematik und Naturwissenschaften
Geschichte, Gesellschaft & Werte
Kreativität und Gestaltung

Sprache
Produktion, Nachhaltigkeit & Ernährung
Gemeinschaft, Bewegung & Gesundheit

Outdoor-Unterricht geeignet für: 1.-6. Schulstufe



Entdeckendes,
forschendes Lernen



Exemplarisches,
projektorientiertes Lernen



Lernen durch
Informationen



Lernen durch
Übung und Wiederholung

Im Frühling gibt's ein wunderschönes, buntes Treiben im Naturparadies, wenn alles blüht, die Insekten von einer Blüte zur anderen fliegen und die Vögel ihre Nester bauen. Wir beobachten die Wildbienen, schauen bei den Nistkästen vorbei, lernen einige Wildkräuter kennen und verarbeiten diese gemeinsam zu einem leckeren Aufstrich.

Lernziele/Kompetenzen

- Erfinden, erschaffen und gestalten - Kreativität entfalten
- Fragestellungen entwickeln
- Elemente der Kulturlandschaft wahrnehmen, benennen und in eine Systematik einordnen
- Tiere und Lebewesen wahrnehmen, benennen und in eine Systematik einordnen
- Organismen in ihren Ökosystemen wahrnehmen, erkennen und zuordnen

Themen/Lehrplanbezüge

- Naturwissenschaften und Mathematik
- Schutzkonzepte und Schutzgebiete
- Formen der Kulturlandschaft und Nutzungskonflikte
- Nachhaltigkeit und Verantwortung
- Diversität und Werte
- Wahrnehmungen, Empfindungen und Gefühle

 **Möglich im Naturpark Rosalia-Kogelberg.**

Am besten geeigneter Zeitraum:

Sicherung des Lernertrags:
Zusammenfassung der vorgetragenen Inhalte
Gesammeltes
Gefundenes
Geschaffenes

JAN
FEB
MAR
APR
MAI
JUN
JUL
AUG
SEP
OKT
NOV
DEZ

FACTBOX

Expertin: AndreaRosa Rittnauer
Dauer: 1 x 3 UE
Empfohlene Ausrüstung: feste Schuhe, wetterbezogene Kleidung
Treffpunkt: Rosa's Naturparadies, Marzerweg, 7210 Walbersdorf
Sprache: Deutsch
Kosten: € 7,- pro Teilnehmer

Standorte:



Anmeldung:
AndreaRosa Rittnauer
0664/2411075
office@sgsundeeck.at



Baumpflanzung Fa. Waldquelle mit Naturparkschule Oberpetersdorf

Weiterführende Infos:

Broschüre Naturparke Burgenland „Outdoor-Unterricht, Exkursionen und Workshops für Schulen und Kindergärten“ zum Download:

<https://wirtschaftsagentur-burgenland.at/wp-content/uploads/2022/10/2022-210x210-schulbroschuere-naturparke-endversion.pdf>

Broschürenbestellungen unter
naturpark@wirtschaftsagentur-burgenland.at



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

*Das Projekt „Unterricht im Freien –
lehrplanadäquate Naturvermittlung
in Naturparken“ wird vom Bundesministerium
für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie gefördert.*

